

INFORMATIONEN ZUM MEDIKAMENTÖSEN SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH

Der medikamentöse Schwangerschaftsabbruch mit Mifegyne® (Handelsname) in Kombination mit einem Prostaglandin (bevorzugt Cytotec®) wird in Deutschland seit November 1999 durchgeführt.

Wie wirkt Mifegyne®?

Mifegyne® (Wirkstoff Mifepriston) blockiert die Wirkung des Hormones Progesteron. Progesteron ist entscheidend an der Entwicklung und Erhaltung der Schwangerschaft beteiligt. Die Gebärmutterschleimhaut ernährt die Schwangerschaft nicht mehr ausreichend; diese löst sich nach ca. 36 Stunden ab. Durch die zusätzliche Prostaglandingabe (Handelsname **Cytotec®**) 48 Stunden nach Einnahme von Mifegyne® zieht sich die Gebärmutter zusammen, der Gebärmutterhals öffnet sich, es kommt zu einer Blutung und zur Ausstoßung des Schwangerschaftsgewebes.

Bis zu welchem Zeitpunkt ist ein medikamentöser Schwangerschaftsabbruch möglich?

Mifegyne® kann bis zum **Ende der 9. Schwangerschaftswoche bzw. bis zum 63. Tag nach dem 1. Tag der letzten Regel** eingenommen werden.

Wie wird Mifegyne angewendet?

Es sind zwei oder drei Arztbesuche erforderlich. **Beim ersten Besuch** stellt die Ärztin/der Arzt fest, wie lange Sie schon schwanger sind und klärt mit Ihnen, ob ein medikamentöser Schwangerschaftsabbruch in Frage kommt. Unter ärztlicher Aufsicht nehmen Sie Mifegyne (Mifepriston) Tabletten ein. Der Arzt legt die Dosierung fest. Bei ca. drei von hundert Frauen kommt es bereits vor der Einnahme des Prostaglandins zu einer Blutung. Die meisten Frauen spüren jedoch keine körperliche Veränderung bis zur Verabreichung des Prostaglandins Cytotec®.

Einige Ärzte geben den Frauen die Möglichkeit, das Cytotec® zuhause einzunehmen mit einer genauen Anleitung, wann, wie und wie viele Tabletten genommen werden müssen (**home-use**).

Ansonsten erfolgt **ein zweiter Besuch** 2 Tage nach der Einnahme von Mifegyne®. Bei diesem Besuch werden Cytotec® Tabletten in die Scheide eingelegt oder geschluckt. Danach können Sie etwa 2 bis 4 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben. Bei den meisten Frauen beginnt in dieser Zeit die Blutung oder spätestens in den folgenden 24 Stunden. Die Blutung wird stärker und schmerzhafter sein als die bekannte Regelblutung. Je weiter fortgeschritten die Schwangerschaft ist, desto mehr Gewebe wird abgeblutet. Bei Bedarf können Sie Schmerzmittel erhalten und anwenden. Um die Wirksamkeit zu erhöhen, kann drei Stunden nach der ersten Prostaglandingabe eine zweite erfolgen, wenn bis dahin keine Blutung eingesetzt hat. **7 bis 14 Tage später** findet eine **Nachuntersuchung** statt, um sicherzustellen, dass der Schwangerschaftsabbruch vollständig erfolgt ist.

Wie wirksam ist Mifegyne?

Die kombinierte Anwendung von Mifegyne® mit einem Prostaglandin führt bei rund **98%** (bis zum 49. Tag) bzw. **94-96%** (bis zum 63. Tag) der Frauen zum vollständigen Schwangerschaftsabbruch. Wenn Restgewebe in der Gebärmutter verblieben ist oder es gar nicht erst zum Abbruch gekommen ist, wird ein zusätzlicher operativer Eingriff erforderlich.

Welche Beschwerden können sich nach der Verabreichung des Prostaglandins einstellen?

Die **häufigsten Beschwerden sind** Unterleibschmerzen, Blutungen, Übelkeit, auch Erbrechen und Durchfall. Länger andauernde und starke Blutungen bedürfen nur in seltenen Fällen ärztliche Behandlung. Kopfschmerzen und Kreislaufbeschwerden können auftreten. Sehr selten sind allergische Reaktionen, die sich als Hautausschlag äußern können.

Wann darf Mifegyne® nicht angewendet werden?

- Wenn die Schwangerschaft nicht sicher bestätigt wurde.
- Wenn ein konkreter Verdacht auf eine Schwangerschaft außerhalb der Gebärmutter besteht (z.B. Eileiterschwangerschaft).
- Bei schwerem und unzureichend behandeltem Asthma.
- Bei chronischen Leber- und/oder Nierenerkrankungen/angeborener Porphyrrie

Was kostet ein Schwangerschaftsabbruch mit Mifegyne?

Die Kosten betragen in der Regel zwischen 250 € und 350 €.

Wenn Ihr Einkommen unter der gesetzlich festgelegten Grenze (bei der Beraterin zu erfragen) liegt, können Sie bei Ihrer Krankenkasse einen Antrag auf Kostenübernahme stellen, so dass der Schwangerschaftsabbruch aus Steuermitteln bezahlt wird. Wenn Sie privat oder gar nicht krankenversichert sind, können den Antrag bei einer beliebigen gesetzlichen Krankenkasse stellen.

Wir bieten auch Verhütungsberatung und psychologische Beratung nach dem Schwangerschaftsabbruch an. Rufen Sie uns an, wenn Sie weitere Fragen haben.

Sie können sich von der App „MedAbb“ durch den medikamentösen Schwangerschaftsabbruch begleiten lassen. Die App kann kostenfrei im AppStore oder Googleplay heruntergeladen werden und beantwortet viele Fragen vor und während des Abbruchs.

Telefonischen Sprechzeiten:

Montag bis Freitag von 9 -12 Uhr und Montag und Donnerstag von 15 -18 Uhr
pro familia Beratungszentrum Berlin, Kalckreuthstraße 4, 10777 Berlin,
Telefon: 398 498 98, Email: Berlin@profamilia.de

Liebe Klient*innen, bitte geben Sie uns eine Rückmeldung zu unserer Arbeit. Haben Sie Anregungen, Lob oder Kritik? Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Mail unter: feedback.berlin@profamilia.de